

Die *Gesellschaft für Archäologie
in Württemberg und Hohenzollern*
wird 50 – und feiert das Jubiläum
mit diesem Band

Die Erforschung der Vor- und Frühgeschichte fördern, zum Erhalt archäologischer Kulturdenkmale beitragen und vor allen Dingen die interessierte Öffentlichkeit über Neuigkeiten aus Forschung und Denkmalpflege informieren: Mit diesen Zielen vor Augen fanden sich im Oktober 1963 Persönlichkeiten archäologischer Institutionen, der Denkmalpflege, der Universitäten und der Museen der Landesarchäologie zusammen und gründeten die heute so genannte Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern. Rasch wurde sie zum öffentlichen Sprachrohr für die Belange der Landesarchäologie – und ist es auch heute noch.

Nicht zuletzt dem umfangreichen Literaturangebot, Vortragsreihen, Exkursionen, Kolloquien, aber auch Lehrgrabungen ist es zu verdanken, dass die Gesellschaft heute mit weit über 3200 Mitgliedern zu den mitgliederstärksten archäologischen Vereinigungen in Deutschland zählt.

Dieser Band würdigt das fünfzigjährige Bestehen der Gesellschaft, u. a. mit:

- einer ausführlichen Einleitung durch den Vorsitzenden der Gesellschaft Prof. Dr. Dieter Planck
- einem Überblick über die Geschichte der Landesarchäologie durch den baden-württembergischen Landesarchäologen Prof. Dr. Dirk Krausse und
- den 50 bedeutendsten Funden und Grabungen aus den letzten 50 Jahren.

